



### **FSC gewährt Schweighofer „probation for disassociation“**

Die Schweighofer-Gruppe bestätigt, dass es ohne ihre Kenntnis zu Unregelmäßigkeiten und von Medien berichteten Gesetzeswidrigkeiten in ihrer rumänischen Zulieferkette kam sowie es FSC-Grundsätze verletzende Holzerntetätigkeiten ihrer rumänischen Waldbesitzgesellschaft in gutgläubig erworbenen aber von Medien kolportiert illegal restituierten Flächen gab. Beides hat das FSC Board dazu bewogen, der Schweighofer Gruppe eine Probezeit bezüglich einer Dissoziation von FSC („probation for disassociation“) zu gewähren.

Wir akzeptieren die Entscheidung von FSC und sind bestrebt, alle notwendigen Anstrengungen zu unternehmen, um etwaige Schwächen in unseren rumänischen Aktivitäten zu identifizieren und unsere Systeme insgesamt zu verbessern. Wir werden die Probezeit nutzen, um den bereits begonnenen Verbesserungs-, Transparenz- und Compliance-Prozess unserer Organisation zu intensivieren. Diese Bemühungen werden aufrichtig und öffentlich kommuniziert.

Obwohl wir stets gesetzlich gebotene Sorgfalt anwenden, sind wir uns klar darüber, dass wir in einem Hochrisiko-Umfeld tätig sind, weshalb wir ein wesentlich robusteres Due Diligence System implementieren hätten sollen und dass es wichtig ist, eine übermäßige Abhängigkeit von formalen Kontrollen unserer Lieferanten zu vermeiden. Dies sollte auch für den Kauf von Grundstücken in Rumänien als auch auf die allgemeineren Herausforderungen eines rechtlich und sozial schwierigen Umfelds gelten. Die Anstrengungen bezüglich unserer Stakeholder-Kommunikation haben nicht ausgereicht, was zu Unzulänglichkeiten bei der Anerkennung legitimer Anliegen der Zivilgesellschaft geführt hat. Wir sind jedoch bestrebt, unsere Beziehungen zu den Interessensgruppen zu verbessern und laden Stakeholder des rumänischen Forstsektors ein, uns bei der Verbesserung unserer Systeme mit Inhalten zu unterstützen.

Wir werden in einen transparenten und konstruktiven Dialog mit Interessensgruppen aus dem Umwelt- und Sozialbereich treten, um einen Aktionsplan mit Korrekturmaßnahmen zur Verbesserung unserer Geschäftstätigkeit zu erarbeiten. Auf Basis dieses konstruktiven Dialogs werden wir gemeinsam mit den rumänischen Interessensgruppen langfristige Lösungen für die im rumänischen Forstsektor identifizierten Legalitäts- und Nachhaltigkeitsfragen entwickeln. FSC ist bereit, dabei eine konstruktive Rolle zu spielen, indem es diesen Stakeholder-Dialog fördert.

Um Ablaufprobleme im bestehenden System zu überwinden, haben wir bereits ein umfangreiches Verbesserungsprogramm gestartet. Ein Schlüsselement davon ist das GPS-Tracking-System, welches sich derzeit in der Testphase befindet. Mit diesem Tool werden wir in der Lage sein, die GPS-Daten des in unseren rumänischen Sägewerken ankommenden Rundholzes zu überwachen und zu veröffentlichen, was einen noch nie da gewesenen Akt an Transparenz in der europäischen Holzindustrie darstellt.

Weiters werden wir alle bestehenden Geschäftsbeziehungen untersuchen und auf den Prüfstand stellen. Die Stakeholder-Zusammenarbeit wird neu strukturiert, um die Zuverlässigkeit unseres Due Diligence- und Kontrollsystems zu verbessern. Das ultimative Ziel ist der Schutz und die Nachhaltigkeit der rumänischen Wälder und eine Chain-of-Custody, welche dafür sorgt, dass nur legales Rundholz in unsere Supply Chain kommt.

Wir werden die Entwicklung einer nachhaltigen Forstwirtschaft in Rumänien weiter unterstützen. Die realisierten Verbesserungen und relevanten Erkenntnisse werden auf [www.schweighofer-initiative.org](http://www.schweighofer-initiative.org) veröffentlicht.

### **Über die Schweighofer Gruppe**

Die Schweighofer Gruppe hat ihre Wurzeln in einem traditionellen österreichischen Familienbetrieb mit mehr als 400 Jahren Erfahrung in der Holzverarbeitung. Heute ist die Gruppe vor allem in der Holzindustrie tätig, aber auch in der Viskosezellstoffproduktion, Forstwirtschaft, Bioenergiegewinnung und im Immobilienbereich. Die Industriesparte von Schweighofer betreibt drei Sägewerke und zwei Holzplattenproduktionen in Rumänien, sowie ein weiteres Sägewerk in Deutschland und ein Viskosezellstoffwerk in Österreich mit circa 3.500 Mitarbeitern. Holzindustrie Schweighofer zählt zu den führenden Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie in Europa. Ihre Produkte werden in über 70 Länder weltweit exportiert.

### **Kontakt:**

Schweighofer Gruppe  
Hannes Plackner  
+43 1 585 68 62  
hannes.plackner@schweighofer.at